

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/141307> vom 19.04.2024]

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Christus und die Apostel</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6861</p>
--	--

Beschreibung

Die dünnen Goldbleche dieser Art, deren Verwendungszweck noch nicht einwandfrei bestimmt werden konnte, haben oft durch mechanische Einwirkung Verformungen und Verletzungen erlitten, die es schwer machen, die Details der Darstellung zu erkennen. Das Bildfeld ist von einem Perlstab und einem Steg gerahmt. Über einer horizontalen Bodenlinie steht der bärtige Christus mit Kreuznimbus und Rolle in seiner Linken und fasst wahrscheinlich mit der Rechten den Arm des Thomas, der von links herantritt. Zu ihren Seiten Ganz- und darüber Halbfiguren von elf Aposteln. Die griechische Inschrift, zweizeilig über der Darstellung und dreizeilig im unteren Segment, folgt Johannes 20, 28-29: »Mein Herr und mein Gott!« - »Weil du mich gesehen hast [Thomas], so glaubst du.«

Entstehungsort stilistisch: Oströmisches Reich

Erwerbungsart: Italien

Grunddaten

Material/Technik:

Gepresstes Goldblech

Maße:

Tiefe: 0,2 cm; Durchmesser: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	700-500 v. Chr.
	wer	
	wo	